



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freitag, Gustav

1911-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Montag, den 25. Dezember 1911

Die Journalisten

Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag
Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Oberst a. D. Berg	Karl Schreiner
Ida, seine Tochter	Marianne Rub
Adelheid Runed	Lene Blantensfeld
Senden, Gutsbesitzer	Hans Godek
Professor Oldendorf, Redakteur	Georg Köhler
Konrad Bolz, Redakteur	Alexander Köfert
Bellmaus, Mitarbeiter	Paul Richter
Kämpe, Mitarbeiter	Rudolf Nicker
Körner, Mitarbeiter	Heinrich Steinbrecher
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Louis Reisenberger
Müller, Faktotum	Georg Maudanz
Blumenberg, Redakteur	Paul Tiefsch
Schmold, Mitarbeiter	Wilhelm Kolmar
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Emil Hecht
Lotte, seine Frau	Julie Sanden
Berta, ihre Tochter	Jenny Hotter
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Karl Zöller
Fritz, sein Sohn	Hubert Orth
Justizrat Schwarz	Hermann Trembich
Eine fremde Tänzerin	Anny Balder
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Karl Neumann-Hoditz
Karl, Bedienter des Obersten	Otto Schmöle
Ein Kellner	Paul Bieda

Reffourcengäste. — Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Deder, Annie Krull, Gustav Trautschold, Melitta Walther

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mt. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mt. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50	2. und 3. Reihe	3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	2. Reihe	2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50	3. Reihe	1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: Bei aufgehobenem Abonnement

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Rosenkavalier

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Hoftheater:

Dienstag, 26. Dezember (außer Abonn., hohe Preise) Die Meißerjinger von Nürnberg Anfang 5 Uhr